

Einstiegsqualifizierungsvertrag

für eine betrieblich durchgeführte Einstiegsqualifizierung nach § 54a SGB III

Zwischen Praktikumsbetrieb: _____

und zu Qualifizierender:

Name, Vorname: _____ Geschlecht: m w

geboren am: _____ Geburtsort: _____ Tel.: _____

Straße, Plz., Ort: _____

Schulabschluss¹: ohne BBR EBBR FOR FOR mit GOS Andere: _____
wird nachstehender Vertrag über die Einstiegsqualifizierung im folgenden Berufsfeld geschlossen:

Die Einstiegsqualifizierung ist auf die Vermittlung und Vertiefung von Grundlagen für den Erwerb beruflicher Handlungsfähigkeit ausgerichtet. Die zu vermittelnden Kenntnisse und Fertigkeiten bereiten auf einen anerkannten Ausbildungsberuf vor. Die Beschreibung der Einstiegsqualifizierung liegt als Anlage bei.

1. Die Einstiegsqualifizierung dauert _____ Monate. Sie beginnt am ____SSSSSS_S und endet am ____SSSSSS____.
2. Die Probezeit beträgt _____ Wochen/Monat.²
3. Die regelmäßige tägliche Qualifizierungszeit beträgt _____ Stunden.
4. Der Praktikumsbetrieb zahlt dem zu Qualifizierenden eine Vergütung in Höhe von monatlich ____ €.
5. Der Praktikumsbetrieb gewährt dem zu Qualifizierenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen des BUrlG/JArbSchG. Es besteht ein Urlaubsanspruch von insgesamt ____ Werktagen.²
6. Der Praktikumsbetrieb stellt dem zu Qualifizierenden nach Abschluss der Einstiegsqualifizierung ein Zeugnis aus.
7. Der zu Qualifizierende wird sich bemühen, die Fertigkeiten und Kenntnisse zu erwerben, die erforderlich sind, um das Qualifizierungsziel zu erreichen. Er verpflichtet sich zu lernen und an den Qualifikationsphasen teilzunehmen. Das Qualifizierungsziel ist erreicht, wenn der Betrieb mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet.³
8. Während der Probezeit kann der Vertrag jederzeit ohne Einhalten einer Kündigungsfrist von beiden Seiten gekündigt werden. Nach der Probezeit kann der Vertrag nur aus einem wichtigen Grund ohne Einhalten einer Kündigungsfrist gekündigt werden. Der zu Qualifizierende kann, wenn er die Einstiegsqualifizierung aufgeben oder eine andere Beschäftigung aufnehmen will, mit einer Kündigungsfrist von 4 Wochen kündigen. Die Kündigung muss schriftlich und im Fall von Satz 2 und 3 unter Angabe der Kündigungsgründe erfolgen.
9. Der zu Qualifizierende verpflichtet sich, über die während der Einstiegsqualifizierung erlangten betriebsspezifischen Kenntnisse Stillschweigen zu bewahren.
10. Die Vertragsparteien vereinbaren die Beibehaltung der Berufsschulpflicht: ja nein
11. Ansprechpartner im Betrieb:
(bitte in Druckbuchstaben) _____
12. Einsatzort: _____
13. Sonstiges: _____

Ort, Datum

zu Qualifizierender

Praktikumsbetrieb, Stempel

gesetzlicher Vertreter (bei Jgdl. unter 18J.)

Bitte je 1 Kopie an den zu Qualifizierenden, an die Arbeitsagentur/ARGE und die IHK Cottbus aushändigen!

¹ Erläuterung Schulabschlüsse: BBR= einfache Berufsbildungsreife, EBBR= erweiterte Berufsbildungsreife, FOR= Fachoberschulreife, FOR mit GOS= Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

² Die Probezeit soll höchstens zwei Monate dauern.

³ Erläuterungen zu Urlaubsansprüchen im Anhang

³ Einen Zeugnisvordruck erhalten Sie bei der IHK Cottbus.